

**AB 2 – Gruppe 2 - E – M - G**  
**Ein historischer Längsschnitt zur Stadtplanung in Freiburg im Breisgau**  
**Stadtplanung in der Ära Oberbürgermeister Winterer**

**Mittelalterliche „Identität“ der Innenstadt Freiburgs**

---



**B2-1-a:** Neues Rathaus (Umbau zwischen 1896 und 1901), Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-1-b:** Münster Unserer lieben Frau, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-1-c:** Erker des Historischen Kaufhauses, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-1-d:** Blick durch ein „Gässle“ zum Münster, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-1-e:** Blick durch ein „Gässle“ zum Münster und Historischen Kaufhaus, Quelle: Bömicke, ©Bömicke

**B2-1-f:** Schustergasse, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-1-g:** Heutige Kaiser-Joseph-Straße mit Arkaden, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-1-h:** Heutige Kaiser-Joseph-Straße mit Gründerzeithaus, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-1-i:** Einhornkerker am Neuen Rathaus, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-1-j:** Martinstor mit Neogotischen Häusern, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-1-k:** Martinstor, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



## Betonung des Tourismus aufgrund der schönen Umgebung Freiburgs



**B2-2-a:** Schönberg (ca. 645m hoch) mit Schneeberg und Schönberggau, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



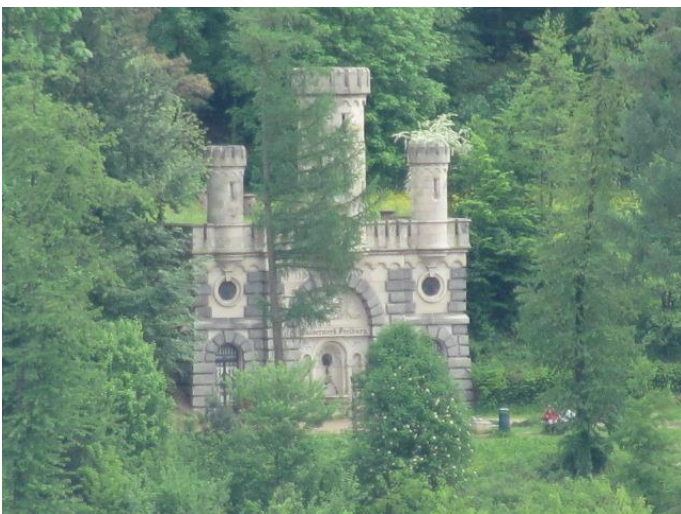
**B2-2-b:** Wanderweg in der Ravensaschlucht (neben Höllental), Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-2-c:** Einkehr im Schwarzwald, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-2-d:** Erholende Natur in der Umgebung Freiburgs, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-2-e:** Wasserschlössle im Sternwald (Bau 1895 zur Trinkwasserversorgung), Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-2-f:** Lorettoberg (ca. 385m hoch) mit Hildaturm (Aussichtsturm von 1886), Quelle: Bömicke, ©Bömicke



## Freiau – erster kommunaler sozialer Wohnungsbau in Freiburg



**B2-3-a:** Freiau-Häuserzeile, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-3-b:** Freiau-Häuserzeile, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-3-c:** Freiau-Straßenschild, Quelle: Bömicke, ©Bömicke

## Stühlinger – auf dem Reißbrett geplantes Arbeiterquartier



**B2-4-a:** Stühlinger – Herz-Jesu-Kirche – „jenseits der Bahngleise“, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-4-b:** „Abtrennung“ des Stühlingers von der Innenstadt durch die Bahngleise, Quelle: Bömicke, ©Bömicke





**B2-4-c:** ehemaliges Gaswerk (Fundamente),  
Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-4-d:** E-Werk, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-4-e:** Ableitung des Gewerbebachs (von der Dreisam) – z.Zt. ausgetrocknet, Quelle: Bömicke,  
©Bömicke



**B2-4-f:** Ableitung eines „Bächles“ vom Gewerbebach vor dem E-Werk, Quelle: Bömicke,  
©Bömicke



**B2-4-g:** Schornsteine der ehemaligen Löwenbrauerei, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-4-h:** Sudhaus der ehemaligen Löwenbrauerei, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-4-i:** typisches Reihenhaus im Stühlinger mit Gewerberäumen im Erdgeschoss, Wohnräumen im ersten Stock und Lagerräumen im zweiten Stock, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-4-j:** Raum im Asphalt für Bahnschienen, die das Haus direkt mit dem nahegelegenen Bahnhof verbanden, Quelle: Bömicke, ©Bömicke





**B2-4-k:** Straßenzeile mit typischen „Stühlinger-“Häusern für Arbeiter und kleine Angestellte, Quelle: Bömicke, ©Bömicke

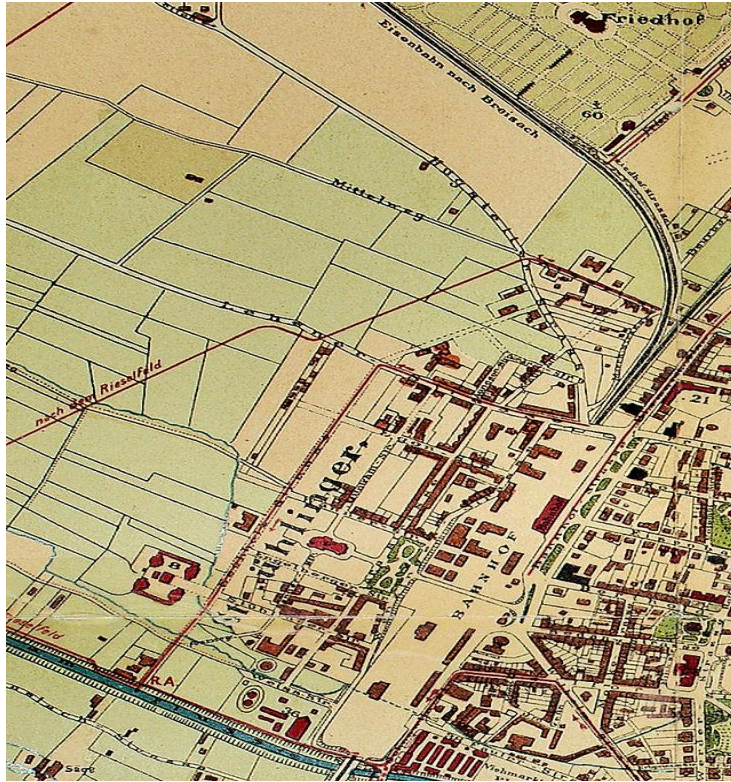


**B2-4-l:** typisches „Stühlinger-“Eckhaus mit Ladenschäft, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



**B2-4-m:** Industrieskulptur auf der Ochsenbrücke über die Dreisam, die den Stühlinger nach Süden verbindet, Quelle: Bömicke, ©Bömicke





**B2-4-n:** Stühlinger im Jahr 1898, Quelle:

[http://www.google.de/imgres?imgurl=http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/2/24/Freiburg\\_Bauten\\_b\\_648\\_cropped.jpg/220px-Freiburg\\_Bauten\\_b\\_648\\_cropped.jpg&imgrefurl=http://de.wikipedia.org/wiki/St%C3%BChlinger&w=330&w=220&tbnid=Of5NFuvX6m90UM:&zoom=1&tbnh=90&tbnw=60&usq=\\_uPnJWOqzGrID246Et\\_bFcW3a5qRE=&docid=f1uZ39YNpraXPM](http://www.google.de/imgres?imgurl=http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/2/24/Freiburg_Bauten_b_648_cropped.jpg/220px-Freiburg_Bauten_b_648_cropped.jpg&imgrefurl=http://de.wikipedia.org/wiki/St%C3%BChlinger&w=330&w=220&tbnid=Of5NFuvX6m90UM:&zoom=1&tbnh=90&tbnw=60&usq=_uPnJWOqzGrID246Et_bFcW3a5qRE=&docid=f1uZ39YNpraXPM), ©gemeinfrei

Freiburg war eine der ersten deutschen Städte überhaupt, in der es einen Vorläufer eines Raumordnungsplanes, das "Ortsstatut über die Anlage gewerblicher Etablissements" von 1887, gab. Industrieansiedlungen und -erweiterungen im Osten und Süden der Stadt wurden nur noch in ganz besonderen Fällen zugelassen. Diese Anlagen sollten offenbar in dem -hierfür angelegten – Stadtteil Stühlinger konzentriert werden. (StadtAF C2/71/7)

**B2-4-o:** Ortsstatut über Anlage gewerblicher Etablissements, 1884/87, Quelle und ©Stadtarchiv Freiburg: StadtAF C2/71/7

### Arbeitsaufträge:

1. Betrachte die Bilder und beschreibe sie.
2. Suche die auf den Fotos abgebildeten Orte auf und nimm die Perspektive des Betrachters ein. Beschreibe deine Gefühle und Eindrücke.
3. Analysiere die Aussage der abgebildeten Plätze im Hinblick auf die Beantwortung deiner Leitfragen (siehe Gruppenaufgaben). Recherchiere fehlende Informationen im Internet.
4. Wähle die Fotos aus, die du für am aussagekräftigsten für die Beantwortung der Leitfragen hältst. Diskutiere deine Auswahl in deiner Gruppe.
5. Gestaltet in eurer Gruppe mit den ausgewählten Fotos ein Plakat und beantwortet dazu die Leitfragen.
6. Formuliert ein Fazit zu eurem Thema.
7. Stellt Euer Plakat als Gruppe in einem Kurzvortrag eurer Klasse vor.